WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
**weltweitwandern.at/esg09**

EUROPA SPANIEN

# Spanien - Die Pyrenäenroute

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Tourencharakter** 3 | **Reisedauer** | 10 Tage | **Gruppe** | 7-14 Teilnehmer |
| Wanderreise | **Davon Wandertage** | 7 Tage | | |

- Barcelona: Kataloniens Kulturmetropole am Mittelmeer
- Vier Nationalpark-Wanderungen in den spanischen Zentralpyrenäen
- Aragón und Navarra mit Pilgerstadt Pamplona
- Bilbao im Baskenland mit Guggenheim-Museum

- Veranstalter dieser Reise ist Aguamonte Tours - Kontaktdaten siehe Infos

Vom Mittelmeer zum Atlantik: Das quirlige Barcelona und Bilbao mit seinem Guggenheim-Museum stehen am Anfang bzw. Ende unserer Tour. Dazwischen wandern wir durch die zentralen Pyrenäen mit mächtigen Bergketten, eiszeitlichen Seen und Felsnadeln.

## Wandern in den Pyrenäen

Auf dem Weg von Barcelona in die Pyrenäen machen wir noch einmal Halt: beim mystischen Kloster Montserrat, das hoch oben am Felsen thront. Die kleine Wandertour garantiert beste Bergsicht. Optimal, um sich für die nächsten Tage einzustimmen und schon mal vorzufreuen.

Einen Tag später brechen wir vom gemütlichen Berghotel zur ersten von sechs Wanderungen auf. Im katalonischen Nationalpark mit dem umständlichen Namen „Parc Nacional Aigüestortes i Estany de Sant Maurici“ befinden wir uns im Reich der 80 eiszeitlichen Seen und der „Encantats“, der verzauberten Berge. Im zweiten Nationalpark, Ordesa-Monte Perdido, gehen wir zum Wasserfall „Cola de caballo“ und zum Ordesa-Canyon: ein Wanderklassiker mit prächtigen Aussichten auf eine Reihe von 3.000ern.

WWW-Mitarbeiterin Karin ging die Tour. „Es ist eine gute Mischung aus Kultur und Wandern“, sagt sie: „In Barcelona besichtigen wir Highlights wie die Sagrada Familia und den Parque Güell. Dann geht es in die Berge, wo auf den meisten Routen nur wenige Leute unterwegs sind.“ Die Reiseleiter leben im Land und haben ein ausführliches Wissen über Land und Leute und sind sehr kontaktfreudig.

Nach unseren Tagen in der Höhe ist es wieder Zeit für Kultur: Wir halten in Pamplona, der Stadt, der Ernest Hemingway mit „Fiesta“ ein literarisches Denkmal setzte. In der Baskenhauptstadt Bilbao haben wir noch einmal

Zeit, durch enge Gassen zu schlendern und Tapas zu essen. Und natürlich die Architektur-Ikone Guggenheim-Museum zu sehen.

### Mit Herz und Seele: Unsere Reiseorganisation

Das mit uns seit Jahren freundschaftlich verbundene Team vor Ort rund um Thomas und Anne hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert. Diese Pyrenäen-Wander-Erlebnisreise wird mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.

### Linktipp

In der Podcast-Folge „Spanien: Wandern zwischen Küsten, Bergen und Inseln“ nehmen uns Christian Hlade und unser Spanien-Partner und Guide Thomas mit auf Wanderreisen von den Pyrenäen bis zu den Kanaren.

## Termine, Preise & Buchung

| VON | BIS | PLÄTZE | EZZ | PREIS |
|---|---|---|---|---|

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 03. Juni 2026 | 12. Juni 2026 | ⊕ | 550 € | 3.140 € |
| 10. Juni 2026 | 19. Juni 2026 | ⊕ | 550 € | 3.170 € |
| 24. Juni 2026 | 03. Juli 2026 | ⊕ | 550 € | 3.180 € |
| 01. Juli 2026 | 10. Juli 2026 | ⊕ | 580 € | 3.240 € |
| 15. Juli 2026 | 24. Juli 2026 | ⊕ | 550 € | 3.240 € |
| 29. Juli 2026 | 07. August 2026 | ⊕ | 550 € | 3.240 € |
| 05. August 2026 | 14. August 2026 | ⊕ | 550 € | 3.240 € |
| 19. August 2026 | 28. August 2026 | ⊕ | 550 € | 3.240 € |
| 26. August 2026 | 04. September 2026 | ⊕ | 550 € | 3.240 € |
| 02. September 2026 | 11. September 2026 | ⊕ | 550 € | 3.240 € |
| 16. September 2026 | 25. September 2026 | ⊕ | 550 € | 3.170 € |
| 23. September 2026 | 02. Oktober 2026 | ⊕ | 550 € | 3.170 € |
| 30. September 2026 | 09. Oktober 2026 | ⊕ | 550 € | 3.170 € |

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
⊘ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
⓵ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
**weltweitwandern.at/esg09**

# Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

## 1. Tag: Barcelona- das Herz Kataloniens, mediterran und weltoffen

Nach der Anreise nach Barcelona erfolgt der Transfer zum Hotel. Je nach Ankunftszeit bleibt noch etwas Zeit, um die quirlige Hauptstadt Kataloniens auf eigene Faust zu erkunden - vielleicht ein Spaziergang über die berühmte „La Rambla“ oder ein kurzer Abstecher zum Hafen? Beim gemeinsamen Abendessen lernen sich die Teilnehmer*innen der Gruppe kennen und stimmen sich auf die Reise ein.
**(-/-/A)**

## 2. Tag: Barcelona - Montserrat - Pyrenäen

Nach dem Frühstück unternehmen wir einen Stadtspaziergang und bekommen einen guten Einblick in die

Vielfältigkeit der Mittelmeermetropole. Wir schlendern durch das Barri Gòtic, an der Kathedrale „La Seu“ vorbei und probieren ein paar Köstlichkeiten auf dem „Mercat de la Boqueria“. Auf den Spuren von Antoni Gaudí und anderer „Modernista“ sehen wir Beispiele der einzigartigen Architektur, welche die katalanische Kapitale geprägt haben.
Gegen Mittag geht es dann weiter und wir machen zunächst Halt in Montserrat. Hoch oben im Fels des Montserrat-Gebirges in exponierter Lage befindet sich das weltberühmte Benediktinerkloster.
Wir unternehmen einen kleinen aussichtsreichen Spaziergang bis zur heiligen Höhle „Santa Cova“, wo der Legende nach die Statue der schwarzen Madonna von Montserrat gefunden wurde.
Danach geht es weiter in die Pyrenäen in den Ort Espot, wo wir für die nächsten 2 Tage unsere Unterkunft beziehen.

**Gehzeit: ca. 1,5 Std., 3 km, ca. +120 m/-155 m**
**(F/-/A)**

## 3. Tag: Pyrenäen – Wanderung im Nationalpark Aigüestortes

Den Namen des einzigen Nationalparks Kataloniens, “Parc Nacional d’Aigüestortes i Estany de Sant Maurici”, kann man sich kaum merken, aber er bietet unvergessliche Panoramen! Davon überzeugen wir uns gleich auf unserer ersten Wanderung im wundersamen Reich der über 80 Karseen eiszeitlichen Ursprungs. “Aigüestortes” bedeutet soviel wie gewundene Gewässer. Umgeben von imposanten Bergketten wandern wir durch das Tal des Riu Escrita hoch zum See Estany de Sant Maurici. Von dort geht es weiter zum Aussichtpunkt, der die „Encantats“, die verzauberten Berge, in ihrem besten Licht zeigt. Sie sind das Wahrzeichen des Parkes. Nach Umrundung des Sees bringen uns die Jeep-Taxis bis zum Hotel nach Espot zurück.
**Gehzeit: ca. 5 Std., 15 km, ca. +900 m/-360 m**
**(F/-/A)**

## 4. Tag: Pyrenäen – Von Aigüestortes ins Aran-Tal

Heute erwartet uns eine der schönsten Wanderungen der Zentralpyrenäen. Nach einer Fahrt mit dem Parktaxi auf über 2300 Meter Höhe geht es zu Fuß weiter. Vorbei an den beeindruckenden Felsnadeln der Agulles d’Amitges steigen wir zum Port de Ratera auf, wo uns ein grandioser Ausblick auf die umliegenden Täler und Seen erwartet. Der Abstieg führt uns zur Saboredo-Hütte, bevor wir ins malerische Aran-Tal fahren und dort in einem gemütlichen Berghotel übernachten.
**Gehzeit: ca. 5 Std., 10 km, ca. +300 m/-800 m**
**(F/-/A)**

## 5. Tag: Die Seen von Colomèrs

Unsere heutige Wanderung beginnt auf 2000 Metern Höhe und führt uns zu den legendären Seen der Region. Vorbei am Obago-See und dem Estanh des Gargolhes erreichen wir schließlich den „Toten See“ (Estanh Mort) und steigen zur bekannten Hütte Refugi de Colomèrs ab. Dort haben wir die Möglichkeit, in einer der beliebtesten Berghütten der Pyrenäen eine Pause einzulegen, bevor es zurück ins Hotel geht.
**Gehzeit: ca. 4 Std., 10 km, ca. +440 m/-440 m**

**(F/-/-)**

## 6. Tag: Pyrenäen – Aran-Tal: Auf dem Camin Reiau von Dorf zu Dorf

Die heutige Wanderung führt uns direkt vom Hotel aus durch das charmante Aran-Tal. Auf sonnigen und schattigen Pfaden schlängeln wir uns entlang des Flusses Garonne und erkunden die malerischen Dörfer der Region. Ein Stopp bei der romanischen Kirche Sant Andreu in Salardù rundet den Tag ab. Am Nachmittag erfolgt der Transfer nach Torla in die aragonesischen Pyrenäen.

**Gehzeit: ca. 2 Std., 6 km, ca. +50 m/-50 m**

**(F/-/A)**

## 7. Tag: Zum Wasserfall „Cola de Caballo" im Ordesa-Canyon

Der Ordesa-Canyon im Herzen des Nationalparks Ordesa y Monte Perdido ist ein Paradies für Naturliebhaber. Auf unserer Wanderung entdecken wir beeindruckende Wasserfälle wie die „Gradas de Soaso" und die „Cola de Caballo", und der Blick auf die Dreitausender, inklusive des Monte Perdido (3355 m), ist ein wahres Highlight.

**Gehzeit: ca. 6,5 Std., 19 km, ca. +750 m/-750 m**

**(F/-/-)**

## 8. Tag: Durch das Pyrenäenvorland nach Bilbao

Heute reisen wir von den Pyrenäen nach Bilbao und machen auf dem Weg einen Stopp in Pamplona, der Hauptstadt Navarras. Bei einem historischen Rundgang erkunden wir die Stadt, die durch den berühmten Stierlauf „San Fermines" bekannt wurde. Nach einer Pause im legendären Café Iruña fahren wir weiter ins Baskenland nach Bilbao.

**(F/-/-)**

## 9. Tag: Bilbao – Guggenheim-Museum und baskische Kultur

Wir schlendern durch die kleingassige Altstadt Bilbaos mit der Santiago-Kathedrale und weiter am spannend neu gestalteten Flussufer zum Guggenheim-Museum. Die Titan-Hülle des Meisterwerks von Stararchitekt Frank O. Gehry hat es in sich! Wir besichtigen das weltberühmte Museum für zeitgenössische Kunst mit seinen Ausstellungen.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung: Relaxen an den Stränden von Getxo (15 km von Bilbao entfernt) oder Ausflug in das nahegelegene Portugalete mit Besichtigung der Puente de Vizcaya. Die älteste Schwebefähre der Welt (Unesco-Weltkulturerbe) schwebt über den Fluss Nervión nach Getxo.

**(F/-/-)**

## 10. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen von Bilbao und Abreise.

**(F/-/-)**

# Enthaltene Leistungen

- Flug nach Barcelona und von Bilbao retour ab Wien, München, Zürich, Frankfurt, Berlin (Düsseldorf abzgl. 180,- EUR)
- Alle Transfers während des Reiseprogramms
- Deutschsprachige Reiseleitung und Wanderführung vor Ort
- 9 Übernachtungen; jeweils im DZ mit Dusche/WC: 1 Ü. in Barcelona und 2 Ü. in Bilbao in Stadthotels der Mittelklasse; 2 Ü. in Espot , 2 Ü. im Aran-Tal und 2 Ü. in Torla in den Pyrenäen in familiären Berghotels
- 9 x Frühstück, 6 x Abendessen
- Reiseprogramm mit Ausflügen und Stadtrundgängen sowie 6 geführten Wanderungen
- Eintritt Guggenheim-Museum (Bilbao)

# Nicht enthaltene Leistungen

- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Impfungen, Versicherungen

# Reiseinformationen

## Reiseveranstalter AguaMonte Tours S.L.U

Diese Reise wird vom Weltweitwandern-Partner AguaMonte Tours S.L.U. veranstaltet:

**Kontakt**

AguaMonte Tours S.L.U.
C/ Salvador Torres Pintor, 34
E-07141 Marratxi, Balearen

T: +34 971 14 61 61
E: service@aguamonte.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB unseres Partner-Veranstalters AguaMonte Tours S.L.U.

## Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten

## Gesundheit

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn den Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

## Klima/Reisezeit

Im Süden Spaniens (Andalusien, Sierra Morena, Granada und Teile von Murica) herrscht afrikanisches oder subtropisches Klima, an der Nordküste und den nördlichen Regionen, wie das Plateau von Alava, sind kältere, mitteleuropäische Zonen. Der Rest des Landes ist südeuropäisch und warm. In den Balearen (Ibiza, Formentera, Mallorca und Menorca) ist das Klima warm und mit wenig Niederschlag zu rechnen.

## Rund ums liebe Geld

### Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

### Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

In Restaurants kassiert die Bedienung nicht gleich. Ihnen wird meist ein kleines Mäppchen mit der Rechnung an

den Tisch gebracht. In diese legen Sie entweder Ihre Kreditkarte oder den entsprechenden Geldbetrag inkl. des Trinkgeldes.

Üblich sind etwa 5% bzw. auf einen runden Betrag aufzurunden. In Restaurants zahlt nur einer am Tisch, den Rest macht man unter sich aus.

Hinweis zur Mehrwertsteuer: Wundern Sie sich nicht, wenn im Restaurant der Rechnungsbetrag plötzlich höher ist, als Sie ausgerechnet haben. Oftmals ist die 10%-ige Mehrwertsteuer IVA nicht im Preis enthalten. Dies steht aber auf der Speisekarte.

## Generelle Hinweise

### Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: In Spanien gleich wie bei uns, auf den Kanaren -1h

### Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Spanien beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

## Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

**Reiseversicherung:** Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

## Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und

Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

**Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?**

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

**Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte**

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

**Gruppenreise**

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

**Entspannte Grundeinstellung**

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

**Offenheit und respektvolles Verhalten**

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

**Tourencharaktere**

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange

und anstrengende Reisetage geben.

**Vorbereitung**

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

**Wenn Sie etwas stört**

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

**Hören Sie bitte auf den Guide**

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

**Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:**

**Fotografieren**
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

**Bekleidung**

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

**Zum Schutz der Kinder**
Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!", der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

**Lokalem dem Vorrang geben**

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum

Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

**Auf die Umwelt schauen**

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!

## Ihr Kontakt

**Robert Wolf**
+43 316 58 35 04 - 11
robert.wolf@weltweitwandern.com